

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.03.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Ort, Raum: Aula der Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7, 49152 Bad Essen Bad Essen (Oberschule)

Anwesend:

Herr Willi Ahrens
Herr Axel Gruczyk
Herr Klaus Haasis
Herr Uwe Schnittker
Herr Jens Strebe
Herr Jens Wagener
Herr Frank Bornhorst
Frau Luisa Korte
Herr Carsten Lüke
Herr Carsten Meyer
Frau Elke Eilers
Herr Henning Padecken
Herr Heinrich Spethmann

Vertretung für Herrn Dr. Joachim Lücht
Vertretung für Herrn Michael Höckmann
Vertretung für Herrn Eckhard Halbrügge

Abwesend:

Herr Eckhard Halbrügge
Herr Michael Höckmann
Herr Dr. Joachim Lücht
Herr Jens Fahrmeyer
Frau Christina Strübing

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 08.12.2020
3. Verwaltungsbericht
4. Haushaltsplan 2021 - Bereich Wirtschaftsausschuss
Vorlage: BV/FD2/2021/274

5. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Vorsitzender Willi Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie Frau Korte von der Tourist-Information und zwei Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

zu 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 08.12.2020**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. **Verwaltungsbericht**

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1: Sanierung Schafstall

Wie berichtet, konnte der Kunst- und Museumskreis Bad Essen e.V. mit der Sanierung des Schafstalles dank der finanziellen Unterstützung durch das Amt für regionale Landesentwicklung, die Sparkassenstiftung und die Gemeinde Bad Essen Ende 2020 beginnen. Vorgesehen war der Abschluss der Arbeiten für Ende Februar 2021. Aufgrund einiger Verzögerung werde sich die Fertigstellung nunmehr bis Mitte/Ende April 2021 verzögern. Da aufgrund der aktuellen Coronalage der Kulturbetrieb ruhen muss, führt die verspätete Fertigstellung zu keinen Ausfällen geplanter Veranstaltungen. Der Finanzplan für das Sanierungsprojekt werde aller Voraussicht nach eingehalten. Die nächste Ausstellungseröffnung im dann sanierten Schafstall sei für den 07.05.2021 geplant.

3.2: Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Übernachtungszahlen in Bad Essen

Bereits in der letzten Ausschusssitzung sei über die Auswirkungen der Pandemie auf die Ankünfte und Übernachtungen in Hotels und Reha-Kliniken berichtet worden. Die zweite Welle der Pandemie ab November 2020 habe dann nochmals deutliche Auswirkungen auf Hotel- und Pensionsbetriebe gehabt. Die Lage in den Reha-Kliniken sei hingegen auf etwas niedrigerem Niveau relativ stabil gewesen.

Nunmehr habe das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) auch die Übernachtungszahlen für den Monat Dezember 2020 veröffentlicht. Die statistischen Daten des LSN würden sich dabei jeweils auf Übernachtungsbetriebe ab einer Zahl von 10 Betten beziehen. Demnach sei die Anzahl der Ankünfte in der Gemeinde Bad Essen von 31.052 im Jahr 2019 auf 15.256 im Jahr 2020 um rd. 50% zurückgegangen. Bei der Zahl der Übernachtungen betrage der Rückgang von 203.790 (2019) auf 148.284 (2020) rd. 25%. Die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Ankunfts zahlen und die Übernachtungszahlen würden sich aus der relativ langen Verweildauer der Gäste in den Reha-Kliniken erklären.

3.3: Willi-Bus

Die Einführung des Willi-Bus-Angebotes sei im Jahr 2018 zunächst für drei Jahre erfolgt. Ziel sei die Verbesserung des ÖPNV-Angebotes im bestehenden Linienverkehr und die Ergänzung um ein An-

rufbus-Angebot gewesen. Die Einführung des Willi-Busses sei durch verschiedene Informations- und Werbemaßnahmen intensiv begleitet worden. Tatsächlich seien die Fahrgastzahlen im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr spürbar gestiegen, wenn auch auf einem insgesamt niedrigen Niveau. In 2020 musste dann bedingt durch die Corona-Pandemie ein deutlicher Rückgang der Fahrgäste verzeichnet werden. Im Herbst 2020 sei eine Befragung von Nutzern und Nicht-Nutzern, verbunden mit einer Fahrgastzählung durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Erhebung seien allen Ratsmitgliedern im Nachgang zu der digitalen Haushaltsklausurtagung zur Verfügung gestellt worden. Es könne festgehalten werden, dass die Bürgerinnen und Bürger mit dem Angebot grundsätzlich zufrieden seien, dass aber weiterhin große Informationsdefizite über das Angebot bestünden. Ein weiteres Ergebnis der Befragung sei, dass die Kombination von Fahrrad und Bus/Bahn an Bedeutung gewinne. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse sei geplant, verschiedene Haltestellen mit zusätzlichen Fahrradbügeln auszustatten, um eine sichere Verwahrung der Räder zu gewährleisten. Zudem solle die Öffentlichkeitsarbeit für das Willi-Bus-Angebot weiter verstärkt werden. Die Finanzierung der geplanten Maßnahme könne aus dem Projekt „Zukunftsräume Wittlager Land“ erfolgen.

Aufgrund der Corona-bedingten fehlenden Aussagekraft des bisherigen Willi-Bus-Projektes solle eine Verlängerung des Pilotprojektes um weitere zwei bis drei Jahre in den gemeindlichen Gremien beraten werden. Eine entsprechende Vorlage werde zurzeit erarbeitet. Der Verwaltungsausschuss solle sich in seiner Sitzung am 18.04.2021 mit diesem Thema befassen. Eine Entscheidung sei dann für die Ratssitzung im Juli 2021 vorgesehen.

3.4: 100 Jahre Entdeckung der Saurierspuren in Barkhausen

In diesem Jahr könnten mit „100 Jahre Entdeckung der Saurierspuren in Barkhausen“ und „20 Jahre Geopark TerraVita“ gleich zwei Jubiläen gefeiert werden. In Zusammenarbeit mit TerraVita, der Tourist-Information, dem Verschönerungsverein Barkhausen und dem Schullandheim Barkhausen würde zurzeit eine Festveranstaltung vorbereitet, die am 21. und 22.08.2021 in Barkhausen stattfinden solle. Neben Fachvorträgen seien dann auch verschiedene Mitmachaktionen für die Bevölkerung geplant. Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung sei jedoch von der weiteren Entwicklung in der Corona-Pandemie abhängig.

Herr Lüke setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.5: Marina Bad Essen

Herr Lüke verteilt eine Übersicht über die Ankunfts- und Übernachtungszahlen in der Marina (Anlage 1). Demnach hätten im vergangenen Jahr zwar weniger Boote in der Marina festgemacht, die Anzahl der Übernachtungen entwickle sich aber stabil. Demzufolge sei auch die Anzahl der Übernachtungen je Boot in 2020 gestiegen. Während der Rückgang der Boote auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückgeführt werden könnten, spreche die längere Verweildauer der einzelnen Boote in der Marina für eine hohe Aufenthaltsqualität an dem Standort.

Im Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Bad Essen würden für die Marina Erträge in Höhe von rd. 37.000 € und Aufwendungen von rd. 79.700 € ausgewiesen. Der Fehlbetrag belaufe sich somit auf 42.700 € (2019 = -49.100 €; 2018 = 59.100 €; 2017 = 46.400 €)

Aktuell sei in der vergangenen Woche das Schott an der Marinaeinfahrt geöffnet worden. Die Dauerlieger könnten somit jetzt ihre Liegeplätze einnehmen. Der weitere Verlauf der Marinasaison stehe dann auch in diesem Jahr unter den Vorbehalten durch die Pandemieentwicklung.

3.6: Bestattungswesen

Herr Lüke verteilt eine Übersicht über die Bestattungszahlen auf den kommunalen Friedhöfen im Jahr 2020 (Anlage 2). Die insgesamt 149 Bestattungen lägen im Bereich der Vorjahre und würden keine Anzeichen einer Übersterblichkeit in Folge der Corona-Pandemie aufweisen. Der Anteil der Erdbestattungen (42,3%) durchbreche leicht den Trend zur Urnenbestattung der vergangenen Jahre. Die weitere Entwicklung müsse hier abgewartet werden. Grundsätzlich sei der Trend zur Urnen-

bestattung auch aus der Aufteilung der Bestattungszahlen auf die einzelnen Friedhöfe abzulesen. Seitens der Gemeinde könne versucht werden, diesem Trend entgegenzuwirken, indem z.B. neue und attraktive Angebote für Erdbestattungen geschaffen würden. Hier sei geplant, im Jahr 2021 ein Angebot für Rasen-Erdbestattungen zu entwickeln. Es könne aber auch die offensichtlich große Nachfrage nach Urnenbestattungen unterstützt werden und hierfür neue Angebote entwickelt werden, wie z.B. Kolumbarien oder Baumbestattungen).

Herr Lüke verteilt ebenfalls eine Übersicht über die Bestattungen im Ruheforst Bad Essen - Schloss Hünnefeld (Anlage 3). Es sei erkennbar, dass die Nachfrage nach Bestattungspätzen im Ruheforst auch in 2020 gestiegen sei (65 Bestattungen gegenüber 53 Bestattungen in 2019). Von den insgesamt 197 bislang im Ruheforst bestatteten Personen hätten 57 (29%) ihren Wohnsitz in der Gemeinde Bad Essen gehabt. Bei diesen Personen könne davon ausgegangen werden, dass sie auf einem der kommunalen Friedhöfe in der Gemeinde bestattet worden wären, wenn der Ruheforst als Alternative nicht zur Verfügung gestanden hätte. Ein Teil der Personen wäre aber dann wohl auf einem Waldfriedhof außerhalb der Gemeinde Bad Essen bestattet worden. Insgesamt könne festgehalten werden, dass sich die Auswirkungen des Ruheforstes auf die Bestattungszahlen auf den kommunalen Friedhöfen in Grenzen halten würden.

Frau Korte setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.7: Aktivitäten der Tourist-Information

Die Tourist-Information habe die Coronalage weiterhin dazu benutzt, ihre Social-Media-Aktivitäten auszubauen. Es seien mehrere Kampagnen in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handel und der örtlichen Gastronomie gestartet worden, die bei den Nutzern auf gute Resonanz gestoßen seien. Daneben habe man die verschiedenen Kanäle genutzt, um über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Aktuell sei die Tourist-Information erneut mit dem Service-Q durch die „Qualitätsinitiative Service-Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Bad Essen Journal 2021 mit Informationen zu den Themen Radeln, Wandern und Auszeit in Bad Essen sowie dem aktuellen Gastgeberverzeichnis sei erstellt worden und mit dem neuen Flyer „Bad Essen in Bewegung“ würden 15 Stationen auf dem Bewegungspfad quer durch Bad Essen vorgestellt. In Planung seien die Neuauflage der Wanderkarte und die Überarbeitung des „Schlösserrundweges“ mit entsprechender Wegeauszeichnung und Flyer. Auch die neue Wanderkarte für die „Wandervolle Varusregion“ werde ab April 2021 erhältlich sein.

Aufgrund der aktuellen Coronalage sei die Durchführung von Veranstaltungen zwar schwierig, die Tourist-Information sei aber gewillt, möglichst viele Aktivitäten stattfinden zu lassen. So konnten anlässlich des Weltfrauentages im März Rosen verteilt werden und eine neue „Frühlingsausstellung“ in den Fenstern der Tourist-Information eingerichtet werden. Im Juli 2021 solle die nächste Schafstall-Regionale zum Thema „Bad Essener Idylle“ stattfinden und bereits für Juni sei die Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ geplant. Im Vorfeld dazu werde die „Bad Essener Bike-Week“ mit Aktionen rund um das Thema Fahrradfahren stattfinden.

Zu den Themenbereichen Cittaslow und FairTrade seien eine Reihe von Kurzfilmen produziert worden, die nach und nach online gestellt würden. Auch der Webauftritt für Cittaslow werde zurzeit überarbeitet. Zudem befasse sich das Team der Tourist-Information aktuell mit der Bewerbung für den Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ und versuche zusammen mit den örtlichen Gastronomen die Idee eines einheitlichen Mehrwegsystems umzusetzen.

Zusammen mit den Nachbargemeinden des Wittlager Landes solle die Zusammenarbeit mit dem Marissa-Ferienpark am Dümmer ausgeweitet werden. Aktuell würden bereits Informationen der drei Gemeinden in den Infokanälen der TV-Geräte in den Ferienwohnungen gezeigt. Zudem sei die Erstellung eines gemeinsamen Flyers geplant. Ebenfalls geplant sei das Angebot einer virtuellen Schnitzeljagd mit sog. Actionbounds im Wittlager Land.

Die Bedeutung des Themas Wandern solle durch eine Überarbeitung des DiVa-Walks unterstrichen werden, für den man aktuell Fördermittel habe einwerben können.

Ratsherr Strebe bekräftigt als Vertreter des Gewerbevereins die sehr gute Zusammenarbeit mit der Tourist-Information und spricht Frau Korte dafür einen herzlichen Dank aus.

zu 4. Haushaltsplan 2021 - Bereich Wirtschaftsausschuss
Vorlage: BV/FD2/2021/274

Herr Lüke erläutert anhand der Vorlage die einzelnen Haushaltsansätze.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur nimmt die Haushaltsplanung 2021 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Mitteilungen und Anfragen

5.1: Anfrage zur Ehrung von Bürgern

Ratsherr Ahrens teilt mit, dass er ein Schreiben von einem Absender aus Leipzig erhalten habe, in dem auf das Ehepaar Paul und dessen Wirken im Widerstand gegen den Nationalsozialismus hingewiesen werde. Das Ehepaar habe seinen Lebensabend in Bad Essen verbracht und sei hier auch verstorben. Der Absender regt an, dass die Gemeinde Bad Essen das Ehepaar als Widerstandskämpfer ehren könnte, indem z.B. eine Straße nach ihnen benannt werde. Der Ausschuss ist sich darin einig, dass zunächst die Hintergründe durch die Verwaltung untersucht werden sollten.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:25 Uhr.

Vorsitzender

Carsten Lüke
Protokollführer